

Stadt	01.09.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Anwesende

Herr Eugen Lenz
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Robert Babic
 Herr Christian Benter
 Herr Denis Osmann
 Herr Dominik Sporkmann
 Herr Saadettin Tüzün
 Herr Jörg Bischoff
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Thomas Krey
 Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr Thorsten Berg
 Herr Hubert Cordes
 Herr Andreas Blanke
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Ralf Schindelasch
 Herr Lühr Koch
 Herr David Bletgen
 Herr Peter Bruckhoff

Abwesende

Frau Ekaterina Paspaliari
 Frau Ute Joffroy-Limbeck
 Herr Wolfgang Kempkes

Verwaltung

Herr Ralf Güldenzopf, Dezernat 0
 Herr Michael Jehn, Dezernat 4
 Herr Boris van Benthem, Bereich 4-4
 Frau Patrizia Belau, Bereich 0-1-20
 Herr Jörn Goyer, Bereich 3-3
 Herr Carsten Kupzick, Bereich 4-5

Stadt Oberhausen	01.09.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Gäste

Herr Tobias Hendrix, CDU-Fraktion

Presse

Frau Rusen Tayfur, WAZ

Stadt Oberhausen	01.09.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung

- 2 Vorberatung / Kenntnisnahmen

- 2.1 Etablierung eines Gründerökosystems in Oberhausen - Konzeptentwicklung Innovati-
onsquartier Neue Mitte
Vorlage: B/17/2386-01

- 2.2 Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Juni 2022
Vorlage: B/17/2137-01

- 3 Berichte

- 3.1 Bericht Modellprojekt Smart City

- 3.2 Mobilisierung von Wirtschaftsflächen in Oberhausen
Vorlage: M/17/2387-01

- 3.3 Kurzreport Bildung: Vorzeitige Vertragslösungen bei Oberhausener Auszubildenden.
I: Qualitative Interviews mit Oberhausener Akteuren
II: Statistische Rahmendaten
Vorlage: M/17/1954-01

- 3.4 Fortschritt der Digitalisierung in Oberhausener Kultureinrichtungen
Vorlage: M/17/2125-01

- 3.5 Glasfaserausbau in Oberhausen durch Telekommunikationsunternehmen (TKU) - öffent-
lich gefördert und eigenwirtschaftlich
Vorlage: M/17/2306-01

Stadt Oberhausen	01.09.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

3.6 Umsetzung des Glasfaserausbaus, des Digitalpakts Schule und der Sofortausstattungsprogramme
Vorlage: M/17/2377-01

4 Anträge

4.1 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Anschluss von freien Kulturinstitutionen an das Glasfasernetz.
Vorlage: A/17/2136-01

Stadt Oberhausen	01.09.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

2. Vorberatung / Kenntnismnahmen

2.1. Etablierung eines Gründerökosystems in Oberhausen - Konzeptentwicklung Innovationsquartier Neue Mitte Vorlage: B/17/2386-01

Herr Dez. Gülden-zopf präsentiert das Projekt.

Herr Stadtv. Benter lobt das Konzept. Er fragt, wie das Projekt finanziert werden kann und erinnert in dem Zusammenhang an die aktuellen Schlüsselzuweisungen, die dafür verwendet werden könnten.

Herr Stadtv. Jantzki stellt fest, dass die OWT bisher keinen Auftrag hatte, sich für eine solche Gründer-Kultur einzusetzen und lobt das Projekt daher, damit sich die Stadt Oberhausen nun beim Thema Start-Ups besser positionieren kann.

Herr Stadtv. Koch erinnert daran, dass Start-Ups sich dadurch auszeichnen, dass sie sich oftmals der Gründung eines Betriebsrates verweigern. Außerdem fragt er, wie der Kontakt zu zukünftigen Gründern an den Schulen aussehen soll und wie mit den potentiellen Gründern umgegangen werden soll, die durch das Raster fallen. Daher wünscht er sich auch eine Behandlung der Vorlage im Schulausschuss.
Herr Stadtv. Krey stellt dar, dass das TZU aus seiner Sicht in Bezug auf Start-Ups und Gründer bisher kein Erfolg ist. Auch er lobt das Konzept als guten Aufschlag.

Herr Stadtv. Blanke hinterfragt, wie die Rekrutierung von Gründern an Schulen erfolgen soll und wünscht sich ebenfalls eine Einbindung des Schulausschusses. Außerdem kritisiert er, dass die Vorlage beinhaltet, dass im späteren Verlauf erst Förderer gefunden werden sollen und wenn dieses nicht geschieht, die Stadtverwaltung die Kosten trägt. Herr Stadtv. Blanke stellt dar, dass die Politik der Vorlage ohne eine gesicherte Finanzierung zustimmen soll.

Herr Stadtv. Bruckhoff fragt ebenfalls, in wie Finanzierung im Hinblick auf Förderer dargestellt werden soll.

Stadt Oberhausen	01.09.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Dez. Güldenzopf erläutert, dass er davon ausgeht, dass die Kosten für die Folgejahre in Höhe von 129.000 Euro realistisch sind. Er weist darauf hin, dass es im Ruhrgebiet viele Gründer-Aktivitäten gibt und dass die Stadt Oberhausen auf dem Gebiet ebenfalls aktiv teilnehmen solle. Er sagt zu, die Diskussion über die Rekrutierungsaktivitäten in Schulen auch im Schulausschuss zu führen. Er schlägt vor, mit dieser Vorlage den Auftakt zu dem Projekt zu geben und im weiteren Verlauf des Projektes detaillierte Ziele zu definieren. Herr Dez. Güldenzopf stellt dar, dass das Bild eines Trichters in der Vorlage einen möglichen Weg zur Gründung eines Unternehmens darstellen soll und nicht als Filter oder Selektion gemeint ist.

Herr Rüscher stellt dar, dass die dargestellten Kosten, die zu 80% aus Personalkosten bestehen, Erfahrungswerte widerspiegeln.

Herr Stadtv. Krey fragt, wie es, gerade in Bezug auf die Finanzierung, konkret nach dem Ratsbeschluss weitergehen wird.

Herr Stadtv. Janetzki hinterfragt, ob eine Planstelle für das Vorhaben ausreichen wird. Er geht davon aus, dass das nur der erste Schritt sein kann und bei der Wichtigkeit des Projektes mehr Personal und Geld notwendig werden wird.

Herr Stadtv. Benter hält das Projekt für derart wichtig, dass es auch gestartet werden sollte, ohne Förderer gefunden zu haben.

Herr Dez. Güldenzopf erläutert, dass mit der Vorlage der Auftrag an die OWT erteilt werden soll, mit der die Richtung vorgegeben wird und wirbt dafür, dass das Projekt mit dem besprochenen Finanzierungsmodell gestartet wird.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss berät die Vorlage ohne Votum vor.

2.2. Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Juni 2022

Vorlage: B/17/2137-01

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	01.09.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

3. Berichte

3.1. Bericht Modellprojekt Smart City

Herr van Benthem berichtet zum Modellprojekt Smart City.

Herr Stadtv. Krey fragt, wie der Sachstand des Modellprojektes in Sterkrade für das Haus der Senioren ist, für das im November 2021 ein Beschluss gefasst worden ist. Außerdem bittet er um Informationen bezüglich des Förderzeitraum. Des Weiteren fragt Herr Stadtv. Krey, inwiefern die Politik über den heutigen Bericht hinaus einbezogen werden soll.

Herr Stadtv. Janetzki fragt nach dem Sachstand des Projektes Fahrradgaragen im Marienviertel.

Herr Beig. Jehn erläutert, es gelungen ist, die Stellen in der IT schnell zu besetzen und dass noch in diesem Jahr ein Konzept für eine Smart-City-Strategie fertiggestellt werden soll. Es soll eine Art Betriebssystem in der Smart-City-Strategie aufgebaut werden, an dem sich dann alle Fachanwendungen andocken können. Die dezentralen Stellen bleiben jedoch für die Fachprojekte zuständig. Bezüglich der Fördermöglichkeiten stellt Herr Beig. Jehn dar, dass jedes einzelne Projekt beschrieben werden muss. Wenn es sich um ein Projekt handelt, von dem gegebenenfalls noch eine andere Stelle in Deutschland profitieren kann, wird das Projekt gefördert.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.2. Mobilisierung von Wirtschaftsflächen in Oberhausen

Vorlage: M/17/2387-01

Herr Rüscher stellt dar, welche freien Flächen im Oberhausener Stadtgebiet wirtschaftlich genutzt werden könnten.

Herr Stadtv. Blanke kritisiert, dass viele der Flächen, die im Konzept als wirtschaftlich nutzbar dargestellt werden, bereits anderweitig verplant sind. Außerdem sind viele der im Konzept genannten Brachflächen in Wirklichkeit grüne Flächen. Herr Stadtv. Blanke fragt, ob die Stadt Oberhausen tatsächlich das Ziel hat, alle grünen Flächen im Stadtgebiet zu bebauen. Er weist drauf hin, dass seine Partei keiner Vorlage zustimmen wird, die das Ziel hat, noch weitere Flächen zu versiegeln.

Stadt Oberhausen	01.09.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Stadtv. Benter stellt dar, dass aktuell in Oberhausen keine freien Flächen zur Bebauung mehr zur Verfügung stehen und es daher notwendig ist, neue Flächen zu erschließen.

Herr Stadtv. Krey stimmt dem zu und weist darauf hin, dass es sich bei vielen dieser Flächen um inzwischen bewachsene Industrieflächen handelt, die lediglich einige Jahre nicht mehr beschnitten worden sind.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.3. Kurzreport Bildung: Vorzeitige Vertragslösungen bei Oberhausener Auszubildenden.

I: Qualitative Interviews mit Oberhausener Akteuren

II: Statistische Rahmendaten

Vorlage: M/17/1954-01

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.4. Fortschritt der Digitalisierung in Oberhausener Kultureinrichtungen

Vorlage: M/17/2125-01

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**3.5. Glasfaserausbau in Oberhausen durch Telekommunikationsunternehmen (TKU)
- öffentlich gefördert und eigenwirtschaftlich**

Vorlage: M/17/2306-01

Herr Dez. Güldenzopf erläutert die Vorlage.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	01.09.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

**3.6. Umsetzung des Glasfaserausbaus, des Digitalpakts Schule und der Sofortausstattungsprogramme
Vorlage: M/17/2377-01**

Herr Stadtv. Krey fragt, wie der weitere Zeitplan für das Projekt aussieht.

Herr Beig. Jehn erläutert, dass die Tiefbauarbeiten an den Schulen abgeschlossen sind. Die Arbeiten bezüglich der Verwaltungsstandorte und der Kultureinrichtungen sollen bis Ende Oktober 2022 fertiggestellt werden.

Herr Stadtv. Bruckhoff bittet um eine Aufstellung, aus der hervorgeht, welche Schule jeweils welche Endgeräte erhalten hat.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Anträge

**4.1. Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Anschluss von freien Kulturinstitutionen an das Glasfasernetz.
Vorlage: A/17/2136-01**

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

Eugen Lenz
Vorsitzender

Jan Nienhuysen
Schriftführer